

**Geschäftsführung
Behindertenbeirat**

Es informiert Sie	Heike Berg
Telefon (0202)	563 2713
Fax (0202)	563 8038
E-Mail	heike.berg@stadt.wuppertal.de
Datum	26.04.05

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates (SI/3700/05) am 20.04.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels , Frau Sabine Leutheuser , Herr Jörg Werner

Beiratsmitglieder

Frau Claudia Brandt , Frau Ulla Conen , Frau Ursula Glaser , Herr Peter Hansen , Frau Bärbel Hoffmann c/o Diakonie Wuppertal , Herr Ralf Otto Jacob , Herr Jürgen Krefting , Herr Dr. Stefan Kühn c/o GB 2.1 , Frau Elke Lindsiepe-Gierling , Frau Christel Longrée , Herr Peter Menke , Frau Sabine Neubauer , Herr Gottfried Paul-Roemer , Herr Bernhard Reinshagen , Herr Detlef Schmitz , Herr Heinz Schöpp c/o Deutsches Rotes Kreuz , Herr Jörg Schulte , Frau Christel Simon , Herr Bernd Winkelmann , Herr Horst Winter , Frau Else Witt

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Charlotte Dahlheim , Herr Uwe Temme

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Reinhard Fliege c/o Deutsches Rotes Kreuz , Herr Elias Hadjiandreou , Herr Theodor Norf , Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung

von der Verwaltung

Frau Rosemarie Höttges ,

Schriftführer / in:

Heike Berg

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Engels begrüßt die Anwesenden

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird – wie vorgelegt – genehmigt.

4 Genehmigung des Protokolls vom 26.01.05

Das Protokoll wird – wie vorgelegt – genehmigt.

5 Kooptierung eines neuen Mitgliedes

Frau Leutheuser schlägt Frau Mager als neues stellvertretendes Mitglied vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung

Frau Mager nimmt die Wahl an.

6 Vorstellung Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst

Frau Berken und Frau Spitzer stellen den „Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst“ vor und berichten.

7 Behinderung und Sexualität

Herr Schulte erläutert, dass das Thema tabuisiert wird und schlägt daher vor, eine Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit zu bilden.

Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Menke vor, zunächst Informationsmaterial zu sammeln und dieses für die nächste Sitzung zur Verfügung zu stellen, um dann eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

8 Öffentlichkeitsarbeit

Herr Engels schlägt Frau Longrée und Herr Winkelmann als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Dr. Kühn bietet an, die Montags-Pressekonferenz für den Behindertenbeirat zu öffnen.

-
- 9 Antrag Induktionsschleifen**
Vorlage: VO/0425/05
- Beschluss des Behindertenbeirates vom 20.04.2005:
- Die Verwaltung möge überprüfen, ob in städtischen Gebäuden und Kultureinrichtungen, Die Möglichkeit besteht, für Menschen mit Behinderung – hier Hörgeschädigte – Induktionsschleifen zu installieren.
-
- 10 Pflegeberatung gem. § 4 PfG NW**
Vorlage: VO/0250/05
- Beschlussempfehlung des Behindertenbeirates vom 20.04.2005:
1. Der Rat der Stadt Wuppertal bewertet die Trägerschaft der Pflegeberatungsstelle im Ergebnis als positiv. Die duale Aufgabenteilung zwischen Trägerrat und Stadtverwaltung hat sich bewährt. Der Rat der Stadt Wuppertal spricht sich dafür aus, diese Form der Trägerschaft der Pflegeberatungsstelle auch in Zukunft fortzuführen.
 2. Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Bildung des Beratungsnetzwerkes Pflege i.S. einer Ergänzung der Arbeit der Pflegeberatungsstelle. Er beauftragt die Gesundheits- und Pflegekonferenz, die Durchführung der Aufgaben gem. § 4 PfG NW durch das Beratungsnetzwerk Pflege für den Erprobungszeitraum von 3 Jahren sicher zu stellen und zu begleiten. Nach Ablauf des Erprobungszeitraumes ist dem Rat der Stadt ein Erfahrungsbericht vorzulegen.
-
- 11 Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe - Ambulantes betreutes Wohnen**
Vorlage: VO/0167/05
- Entgegennahme o. B.
-
- 12 Regionale 2006 Kulturachse Barmen-Sachstandsbericht**
Vorlage: VO/0375/05
- Entgegennahme o. B.
-
- 13 Offener Brief an CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Vorlage: VO/0426/05
- Entgegennahme o. B.
-
- 14 Tätigkeitsbericht der Pflegeberatung Wuppertal 2000 - 2004**
Vorlage: VO/0354/05
- Entgegennahme o. B.
-
- 15 Berichte aus den Gremien**
- Herr Werner berichtet, dass er sich die in der Gesamtschule Florian-Geyer-Str. eingebauten Aufzüge ansehen wird.
- Nach Rücksprache mit R 104 zum Thema Abschleppen auf Behindertenparkplätzen wurde avisiert, die Vorgehensweise zu ändern.
- Die Problematik behindertengerechte Toilette Barmer Rathaus konnte behoben werden. Diese bleibt künftig 24 Stunden geöffnet.

- Herr Engels berichtet, dass Herr Froning, WSW, verschiedene Ansagen für Busse und Bahnen zur Verfügung stellen wird, damit diese von Herr Winkelmann auf ihre Verständlichkeit getestet werden können und die geeignetste ausgesucht wird.

16 Berichte aus der Verwaltung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

17 Verschiedenes

- Frau Leutheuser berichtet von einer Veranstaltung des Versorgungsamtes. Hier wurde das Programm „ELSA.NRW“ vorgestellt, mit dem es möglich ist, einen Schwerbehindertenantrag barrierefrei online zu stellen. Zur Rechtswirksamkeit des Antrages benötigt das Versorgungsamt allerdings eine unterschriebene Einverständniserklärung.

Engels
Vorsitzende/r

Heike Berg
Schriftführer/in